

Presseinformation

26. November 2021

Die internationalen Fachtage „Ökologische Pflege“ sind auch online ein Highlight

LR Eichtinger: Erkenntnisse für naturnahe Grünraumpflege verheißen neue Akzente für 2022

Mehr als 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Bodensee bis zum Neusiedlersee und aus zahlreichen Nachbarstaaten standen online bei den 12. internationalen Fachtagen „Ökologische Pflege“ von 24. bis 25. November in engem Erfahrungsaustausch. 17 Vortragende von „Natur im Garten“ gaben ihr Wissen über die Zukunft und die Gegenwart der naturnahen Pflege von Gärten und öffentlichen Grünflächen weiter.

„Die Fachtage ‚Ökologische Pflege‘ haben die Verbindung zwischen Forschung und Praxis im Fokus. Denn bei naturnaher Pflege von Gärten und öffentlichen Grünflächen ist ‚Natur im Garten‘ erster Ansprechpartner, beim Austausch von Wissen ist damit Breitenwirksamkeit garantiert. Das Thema Biodiversität hat seit Jahren einen festen Platz im Tagungsprogramm und ist in Zeiten des Klimawandels auch heuer wieder ein Hauptanliegen“, betont Landesrat Martin Eichtinger die Bedeutung der Tagung für Grünräumpflegerinnen und -pfleger von Gemeinden, Produktions- und Gartenbaubetrieben, Bildungseinrichtungen und Garten-Beraterinnen und -Berater. Neue Erkenntnisse und Meinungsaustausch für eine naturnahe Grünraumpflege vor Ort würden neue Akzente für 2022 verheißen, so Landesrat Eichtinger.

Am ersten Tag vertieften Austauschgruppen mit den Vortragenden die Themen insektenfreundliche Gestaltung, ökologische Sommerblumen, Kommunikation, regionale Mähgutübertragung und Pflanzenschutz in Gemeinden. In der Nachlese finden sich auch die Themen wie Mulchen, Mehrnutzungshecken, Zikaden, Grundstoffe, torffreie Kulturführung und Plastik. Als Best-Practice-Beispiele stellten sich die Marktgemeinde Rankweil in Vorarlberg sowie die Stadtgemeinde Tulln als Gartenstadt vor, deren öffentliche Grünräume besonders vorbildhaft gestaltet und gepflegt werden.

Weitere Informationen gibt es bei „Natur im Garten“, Pressesprecher Franz-Xaver Hebenstreit, Telefon 0043 676 848 790 737, E-Mail



Presseinformation

franz.hebenstreit@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at